Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 61 (1981)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1981

-
61. Jahr Heft 4
Herausgeber Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Vorstand Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vize- präsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Herbert Wolfer, Hans Wysling
Redaktion François Bondy, Anton Krättli
Redaktionssekretariat Regula Niederer
<i>Adresse</i> 8002 Zürich, Stockerstr. 14, Ø (01) 201 36 32 <i>Druck</i>
Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, \mathscr{P} (01) 252 66 50
Administration Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36
Anzeigen E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, Ø (057) 5 60 58
Bankverbindungen Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61) Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)
Preise

Schweiz jährlich Fr. 45.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 50.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

DIE EKSTE SEITE	
Anton Krättli	
	262
Politische Kultur	262
DITCUDING	
BLICKPUNKT	
Richard Reich	
Zwei Seelen in der demokratischen	
Brust	263
Willy Linder	
Wiedererwachtes Inflationsgespenst	264
Wiederer wachtes infrationsgespenst	204
KOMMENTARE	
Adolf Wirz	
Frühstück mit Hans Küng	267
Leonhard Reinisch	
Karol Woytilas Scheler-Deutung .	271
Armin Baumgartner	
	274
Überwindung der Subjektivität	214
4 1150 1	
Arnold Fisch	
Die grosse Verweigerung. Existenz-	
angst der Jungen und «Gewissens-	
entscheid» der Dienstverweigerer .	278
AUFSÄTZE	
AUISAILE	
J. R. von Salis	
Anmorkungen zur Weltlege	
Anmerkungen zur Weltlage	
T: T	

Eine Tour d'horizon

Die Tour d'horizon, die der Historiker und weltpolitische Kommentator vornimmt, führt von den Vereinigten Staaten über Europa und die Deutsche Frage in den Nahen und Mittleren Osten. Probleme der NATO, die Frage des Fernen Ostens und das vielleicht nicht ohne positive Möglichkeiten zu sehende Bündnis der blockfreien Staaten werden in den Rundblick einbezogen. Das Nord-Süd-Verhältnis, ein Verhältnis zwischen Besitzenden und Habenichtsen, verspricht politisch für die Zukunft der Menschheit nichts Gutes. Dass sich der Pluralismus souveräner Staaten gegen die Tendenz zur Gründung regionaler Staatsverbände siegreich behauptet, stellt der Betrachter am Schluss seiner Übersichtsskizze fast verwundert fest: die Entwicklung schien eine Zeitlang anders zu laufen.

Seite 287

Ralph Kellenberger

Kunst oder Kultur?

Bemerkungen zur Neuorientierung der Kulturpolitik

Mit seinen Bemerkungen zur Neuorientierung der Kulturpolitik in der Schweiz setzt der Verfasser die Diskussion fort, die seit der Veröffentlichung des Clottu-Berichts und auch seit der Lancierung der Kulturinitiative wenigstens sporadisch aufzukommen scheint. Sie ist wichtig, und die Thesen, mit denen der vorliegende Aufsatz schliesst, zwingen zur Auseinandersetzung, weil sie in der direkten Demokratie eine realistische Möglichkeit für moderne Kulturpolitik aufzeigen, die sich jeder Bürokratisierung und Verplanung widersetzen.

Seite 319

347

Peter Eberhard

Unter Wert verkauft

Zur Reform der Aufgabenteilung Bund/Kantone

Zwar zieht sich der Wille zur Entflechtung und zur möglichst weitgehenden Überlassung staatlicher Aufgaben an die Kantone durch das «Massnahmenpaket» zur Neuverteilung der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen. Doch ohne Einbeziehung des Steuersystems auf der Einnahmenseite, ohne Neuordnung des Finanzausgleichs – dafür werden hier konkrete Vorschläge formuliert – bleiben die laufenden Reformbestrebungen fragwürdig.

DAS BUCH

NOTIZE	N			ro						
2 25										
Hinweise	•		*	•	•		3 .	•	•	344
man «Troc	ade	ero	>>	•	•	٠	•		•	341
stellen. Zi	ı F	Ian	na	1000						
Welt(bild)		it :	irra	011	15 -	an	D.	110	h	
Ilma R aku	sa									
tive	٠	•	•	٠		٠	•	•	•	339
Fritz Zorn	au	S V	veil	olio	che	r P	ers	pe	k-	
Gerda Ze li			1313		121	133			20	
Carda 7 al										

Seite 305

Mitarbeiter dieses Heftes